

Nr. 15
Drachenklammer Marktklatsch
24. Novembris 72

öffentliche Nachrichten aus dem Inland:

Mit großem Prunk und großem Zulauf feierten die Bundesritterin Dora von Drachenfeld und der Gauritter des Bundes Thies von Lohring die Bundesritterschaft einen Hoftag auf der Burg Drachenstolz der Dora von Hoya.

Zu dem nun bald folgenden Ratstag lud die liebe reizende Bundesritterin von Logris Alina von Lerchenau die Bundesritterschaft in ihre Handels- und Hafencity Lothing.

Die Normannen, die halb als Gäste, halb als Gefangene im Gute Drachenmoor weilten, zogen mit dem Geleit der Bundesritter durch Drachenbrukk an die Rosenküste, von wo aus sie Graf Thorvaldur von Rabenfels in seinen Schiffen zu ihrem künftigen Siedlungsplatz verbrachte.

Mit großer Freude wurde in Drachenklammer die erfolgreiche Durchführung des Transportes des Zehntsilbers aus den Loring'schen Minen unter dem Schutze des Bundesadvokates Karlmann von Ganis begrüßt.

Nach der Berufung des Bischofs Calixtus Venerabilis auf den Stuhl des heiligen Konstanz ins Fürstentum Herrensee, wählten die Domherren der Diözese Drachenklammer die Priora Suhl n'ath Jolaire als künftige Bischöfin. Die Erwählte begab sich inzwischen nach Trapezunt, nicht nur - wie es heißt - um ihre Wahl durch den Patriarchen bekräftigen zu lassen, sondern auch um sich mit dem Patriarchen über die neue Bewegung der Tunkerer zu besprechen.

Arturische Marken: Große Hochachtung erfuhr die Entscheidung der Bundesritterin Sophia von Amaryllis ihr Leben dem heiligen Julian zu widmen. Ihr Gauritter von Jochgrimm, Ulrich von Rauhfeld, dem sie ihre Vertretung beim letzten Hoftag übertragen hatte, wurde als vorläufiger Verwalter der arturischen Marken von der Bundesritterschaft bestätigt.

öffentliche Nachrichten aus dem Ausland:

Hohenfurt in Arturien: Die zur Kur berechtigten Fürsten des Arturischen Reiches haben in Hohenfurt erwartungsgemäß Radwolf von Habichtsstein zum neuen König gewählt. Die Wahl erfolgte zur großen Erleichterung aller aufrechten Arturier einhellig. Nach der im November erfolgten Krönung in Aichen - dem traditionellen Krönungsort Arturischer Könige im Fürstentum Toxandrien - schrieb König Radwolf zum winterlichen Lichtfest einen feierlichen Hoftag nach Nurmberg aus und lud alle Getreue des Reiches dorthin ein, um ihre Lehen zu erneuern und der Gunst und Huld des Reiches teilhaftig zu werden.

Kelora / Inster: Owein O'Marogan, der sich selbst als Reichsverweser Insters bezeichnet, hat damit begonnen den Norden Insters - auch Cunnaght genannt - mit Krieg und Streit zu überziehen. Zahlreiche Städte in LowerLimmerikk sollen sich dem Herren von Kelora unterworfen haben.

vertrauliches aus dem Inland:

Drachenbrukk: Eine gewisse Beruhigung ist bei den Händlern und Kauffahrern eingetreten, nachdem aus Kreisen der Ritter des Bundes der Drachenlilie Nachrichten gedrungen sind, daß die Forderung der Königin von Inster nach finanzieller Unterstützung nur im Rahmen der Möglichkeiten der Bundeskasse gewährt werden können. Der Rat der Bundesritter beschloß ferner bis zur Konsolidierung der finanziellen Situation, keine weiteren Zahlungen mehr zu leisten.

Großen Zulauf erhielt das Tunken in Drachenbrukk durch einen beredten Prediger des Täuftums namens Savona di Rola. Wo immer er auftrat, ließen sich zahlreiche Menschen, Edle wie auch gemeines Volk, tunken. Dabei gab es in Brokk einen große Auflauf, als die Stadtwache versuchte, die von Dundearn von Waleis ausgeschriebene Tunksteuer, einzufordern. Die verzückten Zuhörer verprügelten die wenigen Wachen und steckten sie in die zum Tunken bereitgestellten Zuber. Nur das Einlenken des Stadtvogtes und der Verzicht auf die Tunksteuer konnte einen Aufstand der Bewohner Brokks abwenden.

Arturische Marken / Norbergen: Gauritter Ulrich von Jochgrimm traf zu langen Unterhandlungen mit Gauritter Otto von Norbergen zusammen. Die beiden Gauritter vereinbarten eine Ehe zwischen ihren noch minderjährigen Kindern Philip von Jochgrimm und Nora von Norbergen. Beide zeigten sich zufrieden über den Verlauf der Verhandlungen.

vertrauliches aus dem Ausland:

Derry: Mit großer Heeresmacht zogen die beiden Oweins O'Marogan vor die Stadt Derry und begannen diese zu belagern.

Bg. Wiesenstein / Hzg. Wiesen: Von einem ausgedehnten Aufenthalt des Bundesritters Leif Gulgarson von Norgals auf Burg Wiesenstein am Hofe der Herzöge von Wiesen. Ob neben Verhandlungen über Handelsvergünstigungen weitere Themen besprochen wurden, ist nicht bekannt.

streng vertrauliches aus dem Inland:

Rosenküste: In Kreisen der Händlerschaft an der Rosenküste werden Gerüchte über intensive Verhandlungen zwischen dem Bundesritter Dundearn MacRayyd of Waleis und dem Obmann der trapezuntinischen Händlerschaft in Drachenbrukk, Georgos Kantakouzenos, verbreitet; über den Gegenstand dieser Gespräch kursieren allerlei meist unglaubwürdige Vermutungen.

streng vertrauliches aus dem Ausland:

Gft. Rabenfels: Gewöhnlich gut unterrichtete Personen aus dem Umfeld des Grafen Thorwald von Rabenfels berichten von einer Einigung desselben mit dem *Herrn von Klingenfels* - in Drachenbrukk besser bekannt als Palamides von Tankred. Manche munkeln gar davon, daß ~~er~~ *als* Baron Lehnsmann des Grafen geworden sei.

Julianopolis: Betrübliche Nachrichten erreichen uns aus der Heiligen Stadt Julians. Die erstarkten Heiden - allen voran die gott- und ruchlosen Zeltschuhken, auch Türken genannt- haben wichtige Festen und Burgen aus den Händen unserer tapferen Ritter genommen. Dadurch wurde die letzte sichere Straße zwischen dem Kaiserreich Trapezunt nach Julianopolis unterbrochen.